

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 51

Leipzig 1977

Nr. 10

Kurze Originalmitteilungen

Die historische und heutige Verbreitung heimischer Orchideen in der Umgebung von Herrnhut

Von HELMUT PASSIG

Aus dem Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis Oberlausitz
im Kulturbund der DDR

Unter Umgebung von Herrnhut wird in diesem Beitrag ein Gebiet verstanden, das sich rund um Herrnhut über die Fluren von Berthelsdorf, Bischdorf, Dittersbach a. d. E., Ebersdorf, Großhennersdorf, Herwigsdorf, Ottenhain, Kemnitz, Neundorf a. d. E., Rennersdorf, Ruppersdorf, Schönau a. d. E. und Strahwalde mit Friedensthal erstreckt und auch den Löbauer Berg mit einschließt. Das Beobachtungsgebiet umfaßt also den gesamten Bereich des Meßtischblattes 4954 Löbau, den Nordstreifen des Blattes 5054 Oderwitz und den Westen des Blattes 4955 Ostritz.

Aus diesem Gebiet sind durch eine handschriftliche Zusammenstellung von WILHELM SCHULTZE, Unitätsdirektor zu Berthelsdorf (1892/1893; heute im Archiv der Brüder-Unität zu Herrnhut), ergänzt durch Nachträge von HARTMANN und KÜSTER, mehr oder weniger ausführliche Fundortangaben über das Vorkommen von 20 Orchideenarten überliefert. Weiterhin liegt im Herbarium Lusaticum des Museums für Naturkunde Görlitz eine Anzahl von Belegen aus diesem Gebiet vor, die Berücksichtigung fand.

Gestützt auf diese Unterlagen hat der Verfasser seit 1965 alle angegebenen Fundorte aufgesucht und jahrelang beobachtet. Dabei ergab sich, daß von der für dieses kleine Gebiet (etwa 200 km²) stattlichen Anzahl von 22 Orchideenarten vor 1900 bis zum Jahre 1976 12 Arten nicht mehr nachgewiesen werden konnten. Für die verschollenen Arten besteht kaum Hoffnung für ein Wiederauffinden, da die meisten Standorte in neuerer Zeit vor allem von der Landwirtschaft grundlegend verändert wurden. Dadurch gingen auch den erhalten gebliebenen Arten viele Standorte im Gebiet verloren.

Ein starker Rückgang an Orchideen und deren Standorten ist überall in unserer Republik zu verzeichnen. Immer mehr Arten sind vom Aussterben bedroht. Daß aber besonders intensiv genutzte Landschaften die größten Verluste erlitten, beweist ein Vergleich des Beobachtungsgebietes mit dem Gesamtgebiet der DDR. Während in der DDR (nach Mitteilungen des Arbeitskreises zur Beobachtung und zum Schutz einheimischer Orchideen, Heft 1) von 47 Arten 5 Arten verschollen sind, sind im Untersuchungsgebiet von 22 Arten mehr als die Hälfte des einstigen Bestandes verschwunden.

In der folgenden Zusammenstellung (Reihenfolge und Nomenklatur nach ROTHMALER, 1972) geben die Angaben in der Klammer Hinweis auf die letzte bekanntgewordene Fundmeldung. Angaben ohne Namen stammen vom Verfasser. Belege im Herbarium Lusaticum sind durch ein „!“, in wichtigen Fällen mit nachfolgender Jahreszahl und Sammler, gekennzeichnet (nach Mitteilung von I. DUNGER, Görlitz).

1. *Cephalanthera longifolia* (L.) Fritsch – Langblättriges Waldvöglein

5 Fundorte, alle verschollen:

4954/1 Löbauer Berg (1950 Dr. KERSTAN, mdl.)

5054/2 Großhennersdorf: Oberwald!, Großer Berg und Königsholz! (1892/93 SCHULTZE); Langer Berg! (1967 noch: 9 blühende Exemplare, 1971 vier Pflanzen, 1972 nach Waldeinschlag verschwunden)

2. *Epipactis palustris* (Mill.) Crantz – Sumpf-Sitter

2 Fundorte, erloschen:

5954/3 Sumpfwiesen bei Ruppertsdorf (1828 KÖLBING)

4955/1 Zwischen Jauernick und Schönau! ohne Jahr (um 1840) PECK

3. *Epipactis atrorubens* (Hoffm.) Schult. – Braunrote Sitter

1 Fundort, erloschen:

5054/2 Schönbrunner Berg (= Oberwald)! 1840, Kleinwelkaer Herbar

4. *Epipactis helleborine* (L.) Crantz – Breitblättrige Sitter

Mehr als 10 Fundorte, davon 4 verschollen. Wegen einstiger Häufigkeit sind nur unvollständige historische Angaben vorhanden:

4954/1 Löbauer Berg (noch 1973)

4954/4 Berthelsdorfer Wald (1892/93 SCHULTZE)
Eulbusch und Hutberg (1892/93 SCHULTZE)
Eichler bei Rennersdorf! (1892/93 SCHULTZE)
Roter Berg bei Herrnhut! (1892/93 SCHULTZE)

5054/2 Langer Berg (noch 1971)
Oberwald (noch 1972)

Weitere Vorkommen:

4954/3 Ruppertsdorfer Forst (noch 1969) ! 1926

5054/2 Großer Berg (noch 1973)

Eisberg (noch 1973)

Königsholz (noch 1968)

Basaltbruch am Mühlberg (noch 1975)

5. *Epipactis purpurata* Sm. – Violette Sitter

2 Fundorte, 1 verschollen:

4954/4 Herrnhut, Roter Berg! (1926 UTTENDÖRFER)

5054/2 Großhennersdorf: Oberwald! (noch 1975)

6. *Listera ovata* (L.) R. Br. – Großes Zweiblatt

Mehr als 12 Fundorte, davon 2 verschollen. Auch von dieser Art sind nur wenige historische Angaben vorhanden:

- 4954/1 Hirschberg (1892/93 SCHULTZE)
- 4954/4 Herrnhut: Friedhof! (1892/93 SCHULTZE)
- 5054/2 Langer Berg (noch 1974)

Weitere Fundorte:

- 4954/1 Löbauer Berg! (noch 1973)
- 4954/4 Herrnhut: Eulholz und Hutberg (noch 1970)
- 4954/3 Strahwalde: Bruchwald bei Friedensthal (noch 1970)
- 4955/1 Schönauer Hutberg ! 1898 SCHÄFER
- 5054/2 Großhennersdorf: Eisberg, Spitzberg, Oberwald, Wäldchen am Dreibörnerbach, Gehölz am Dorfbach (alle Vorkommen noch 1973 erhalten)

Vermutlich wurden noch einige weitere Vorkommen dieser Art, die heute auch Sekundärstandorte wie Straßengräben und Steinbruchshalden besiedelt, übersehen.

7. *Neottia nidus-avis* (L.) L. C. Richard – Nestwurz

6 Fundorte, davon noch 4 vorhanden:

- 4954/1 Löbauer Berg (1952 OTTO)
- 4954/4 Roter Berg bei Herrnhut ! (1920: 59 blühende Exemplare = Nachtrag in SCHULTZE 1892/93)
Eichler bei Rennersdorf ! 1888 WENCK
Herrnhut: Hutberg (ZSCHIESCHANG, 1975)
- 5054/2 Großhennersdorf: Oberwald (noch 1975), Großer Berg (noch 1974), Langer Berg (noch 1972)

8. *Spiranthes spiralis* (L.) Chevall. – Herbst-Wendelorchis

5 Fundorte, alle erloschen (alle letztmalig erwähnt von SCHULTZE 1892/93):

- 4954/1 Löbauer Berg !
- 4954/4 Herrnhut, bei der ehemaligen Ziegelscheune
- 4954/3 Berthelsdorf, 2 Fundorte hinter dem „Roten Hof“
- 5054/2 Großhennersdorf: Langer Berg

9. *Goodyera repens* (L.) R. Br. – Kriechendes Netzblatt

1 Fundort, erloschen:

- 5054/2 (?) Großhennersdorf, im Wald gegen Burkersdorf. „In für Orchideenentwicklung günstigen Jahren häufig“ (VOULLAIRE in SCHULTZE 1892/93, aber bereits 1893 von SCHULTZE vergebens gesucht)

10. *Platanthera bifolia* (L.) L. C. Richard – Weiße Waldhyazinthe

5 Fundorte, 2 davon verschollen:

- 4954/1 Hirschberg bei Herwigsdorf (noch 1970)
- 4954/4 Herrnhuter Wald (noch 1972)
Berthelsdorfer Wald und Roter Berg bei Herrnhut (1892/93 SCHULTZE)
- 5054/2 Großhennersdorf: Langer Berg (noch 1975)

11. *Platanthera chlorantha* (Custer) Rchb. – Grünliche Waldhyazinthe
2 Fundorte, alle verschollen:

4954/4 Herrnhuter Wald und Roter Berg bei Herrnhut (1892/93 SCHULTZE)

12. *Coeloglossum viride* (L.) Hartmann – Grüne Hohlzunge

10 Fundorte, alle erloschen (letzte Erwähnung der meisten Fundorte bei SCHULTZE 1892/93):

4954/1 Löbauer Berg und Wiesen am Hirschberg bei Herwigsdorf

4954/4 Herrnhut: Friedhof mehrfach ! und Roter Berg !

4954/3 Berthelsdorfer Wiesen

Tal des Hengstberges ! 1882 WENCK

4955/1 Schönauer Hutberg ! 1910 HARTMANN & BARBER

5054/2 Großhennersdorf: Großer Berg, Eisberg und Langer Berg; Raine bei Schönbrunn ! 1916

13. *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br. – Große Händelwurz

7 Fundorte, alle erloschen (letzte Erwähnung mit einer Ausnahme bei SCHULTZE 1892/93):

4954/1 Löbauer Berg und Hirschberg bei Herwigsdorf

4955/1 Schönauer Hutberg

Zwischen Jauernick und Schönau ! 1893 E. RICHTER

5054/2 Großhennersdorf: Großer Berg, Oberwald, Spitzberg und Langer Berg (1903 = Nachtrag in SCHULTZE 1892/93)

14. *Gymnadenia odoratissima* (L.) L. C. Richard – Duft-Händelwurz
1 Fundort, erloschen:

4955/1 Schönauer Hutberg ! zwei blühende Pflanzen (1840 W. VERBECK in SCHULTZE 1892/93)

15. *Orchis morio* L. – Kleines Knabenkraut

12 Fundorte, alle erloschen:

4954/1 Löbauer Berg (1892/93 SCHULTZE)

4954/3 und 4 Wiesen und Raine bei Herrnhut !, Ruppersdorf, Berthelsdorf und Rennersdorf (1892/93 SCHULTZE)

4955/1 Schönauer Hutberg ! (1907 = Nachtrag in SCHULTZE 1892/93)

5054/2 Großhennersdorf: Langer Berg (1917 = Nachtrag in SCHULTZE)

Höhe südl. von Großhennersdorf (1936 MIESSLER)

Großhennersdorf: Großer Berg! um 1920 GLATHE

16. *Orchis coriophora* L. – Wanzen-Knabenkraut

3 Fundorte, alle erloschen:

4954/1 „Am Ostfuß des Löbauer Berges ! auf einer kleinen, hie und da mit Birkengebüsch bestandenen Wiese“ (SCHULTZE 1892/93)

4954/4 Herrnhut ! ohne Jahr, Kleinwelkaer Herbar

4955/1 „Am Hutberg und von da gegen Dittersbach zu“ (ebenda) (gemeint ist der Schönauer Hutberg)

17. *Orchis ustulata* L. – Brand-Knabenkraut

7 Fundorte, alle erloschen:

4955/1 Schönauer Hutberg ! (1892/93 SCHULTZE)

5054/2 Großhennersdorf: Großer Berg mehrfach, Kälberberg und Langer Berg ! (1892/93 SCHULTZE), Spitzberg (1892 BUCHNER), Oberwald, auf einer Wiese an der Nordseite (nach Aussage des Besitzers noch nach 1920 vorhanden).

18. *Orchis mascula* L. – Stattliches Knabenkraut

2 Fundorte, davon einer neu entdeckt:

4954/3 Petersbach bei Friedensthal ! vor 1890 WENCK

5054/2 Großhennersdorf, grasiger Laubwald (1964 9 blühende Pflanzen, 1971 blühten 125 Stück; noch 1976)

19. *Dactylorhiza sambucina* (L.) Soó – Holunder-Knabenkraut

3 Fundorte, alle erloschen (letzte Angaben als Nachträge in SCHULTZE 1892/93 enthalten):

4954/2 Wachberg bei Kemnitz („1904 rot und gelb blühende, leider ein Steinbruch angelegt. 1906 200 blühende Exemplare, 1910 100 blühende Exemplare, leider wird die höchste Stelle zu Feld gemacht“)

4955/1 Schönauer Hutberg (1907)

5054/2 Großhennersdorf: Oberwald (1903)

20. *Dactylorhiza maculata* (L.) Soó – Geflecktes Knabenkraut

Etwa 15 Fundorte, davon wenigstens 10 noch erhalten. Wie bei allen einst häufigen Arten sind nur wenige historische Angaben vorhanden (alle in SCHULTZE 1892/93):

4954/1 Herwigsdorf: Wiesen am Hirschberg

4954/3 Strahwalde: Wiesen am Wald; Berthelsdorf: Wiesen am und im Wald

4955/3 Dittersbach: Knorrberg

Während alle diese Vorkommen erloschen sind, dürften die meisten der darüber hinaus festgestellten Fundorte noch existent sein:

4954/1 Löbauer Berg, Ostseite, mehr als 500 blühende Exemplare (1973)

4954/3 Strahwalde: hinter der Ziegelei Friedensthal (1970)

4954/4 Neundorf: am Biberteich (1968)

Großhennersdorf: Teichgebiet (1972)

5054/2 Großhennersdorf: Langer Berg (1975), Oberwald (1970), Waldwiese im Hain (1974), Wald östlich Schönbrunn (1970), Gebüsche südlich vom Großen Berg (1968), Gebüsche am Dreibörnerbach (1968)

21. *Dactylorhiza majalis* (Rchb.) Hunt & Summerhayes –
Breitblättriges Knabenkraut

Mehr als 30 Fundorte, davon noch 12 vorhanden. Die Art war bislang auf quelligen, nassen und bachbegleitenden Wiesen die verbreitetste Orchidee im Gebiet, ist aber durch Standortsveränderungen in starkem Rückgang begriffen. Die wenigen von SCHULTZE verzeichneten Vorkommen sind alle erloschen:

- 4954/1 Herwigsdorf: Wiesen am Hirschberg
 4954/3 Strahwalde: Wiesen am Wald
 Petersbachtal bei Friedensthal ! 1890 WENCK
 4954/4 Berthelsdorf: Wiesen nahe am Dorf
 4955/3 Schönau: am Hutberg !
 5054/1 Ruppertsdorf: Wiesen am Vorwerk

Auch von den im Beobachtungszeitraum festgestellten Vorkommen sind inzwischen mehr als die Hälfte erloschen:

- 4954/1 Löbauer Berg: Ostseite (1973)
 Ottenhain: Quellsumpf und Wiesental (noch 1973)
 Hirschberg bei Herwigsdorf: Restwiese (1970)
 4954/2 Kemnitz: Quellmoor bei der Buschschenke (noch 1971)
 4954/3 Strahwalde: Hinter der Ziegelei Friedensthal (noch 1970), Wiesen am Petersbach ! (noch 1976), Wiesen nördlich der Bahnlinie (1974), Wiesen bei Zuckmantel (noch 1976)
 4954/4 Berthelsdorf: Wiesen am Hinteren Flüßel (1970)
 Kunnersdorf: Wiesen am Klippflüßel (noch 1970), Wiesen an der Weißbach (1971)
 Großhennersdorf: an der Petersbach bei Euldorf (1970), am Erlichbach (1970), am Großen Teich (noch 1971), Heuscheuner Wiesen (1971)
 4955/3 Dittersbach: Buschtal und Wiesen in Dorfnähe (1971)
 5054/1 Ruppertsdorf: Wiesen am Triebenbach und im Borntal (noch 1973)
 5054/2 Großhennersdorf, Wiesen: Güterbach (1972), Zittauer Steig (1965), östlich Schönbrunn (1972), Dreibörnerbach (noch 1972), Oderwitzer Straße (1970), hinter Bibrack-Teich (noch 1976), zwischen Straße und Königsholz (noch 1975), bei Köhlers Sträuchern (1970)

22. *Dactylorhiza incarnata* (L.) Soó – Steifblättriges Knabenkraut
 1 Fundort, erloschen:

- 5054/2 Großhennersdorf: Wiese bei Schönbrunn (SCHULTZE 1892/93).

Literatur

- BARBER, E. (1901): Flora der Oberlausitz, II. Teil. – Abh. Naturf. Ges. zu Görlitz, 23.
 KÖLBING, F. W. (1828): Flora der Oberlausitz, Görlitz.
 ROTHMALER, W. (1972): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Gefäßpflanzen. – Volk und Wissen Berlin.
 SCHULTZE, W. (1892/93): Flora von Herrnhut und Umgebung. – Handschrift im Archiv der Brüderunität zu Herrnhut.
 WAGNER, R. (1886): Flora des Löbauer Berges nebst Vorarbeiten zu einer Flora der Umgebung von Löbau. – 10. Jahresbericht der städt. Realschule zu Löbau.

Anschrift des Verfassers:

Helmut Passig

8701 Großhennersdorf

Nr. 111

X/16